



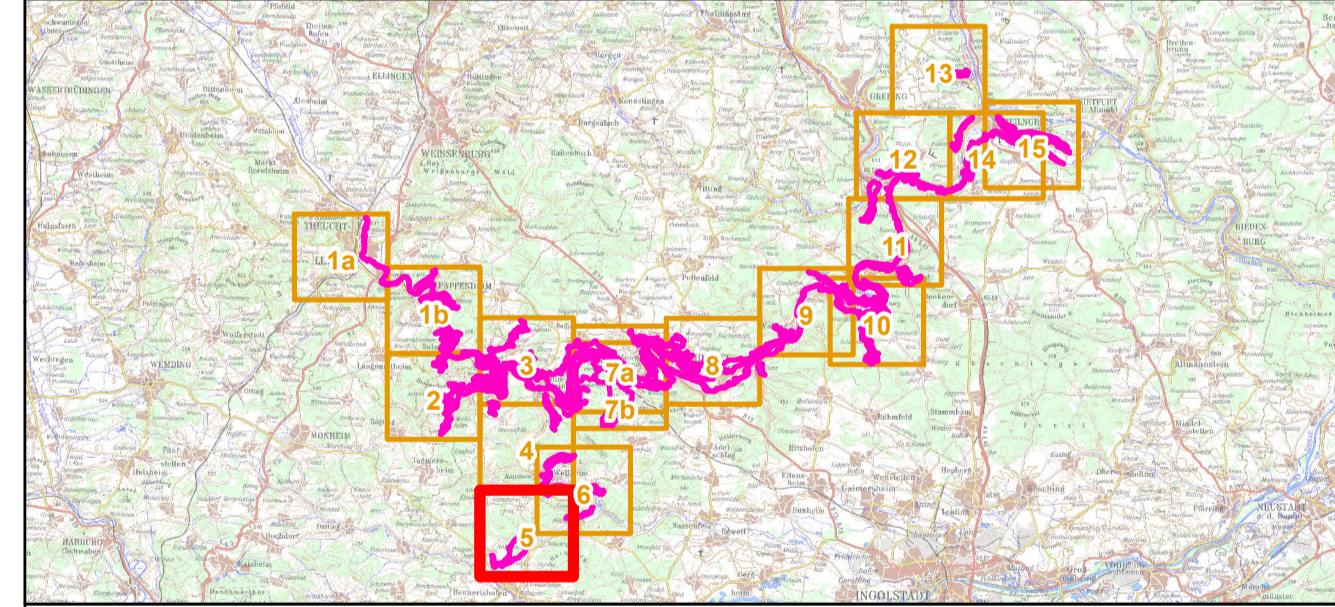
- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
  - 5130, Wacholderheiden
  - 6110\*, Kalkpionierassen mit Orchideen
  - 6210, Kalkmagerrasen
  - 6210\*, Kalkmagerrasen mit Orchideen
  - 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
  - 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
  - 8210, Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
  - 9130, Waldmeister-Buchenwälder (B+)
  - 9150, Orchideen-Buchenwälder (B+)
  - 9171, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder, sekundär (B)
  - 9180\*, Schlucht- und Hangmischwälder (B+)
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
  - 8160\*, Kalkschutthalde mit Orchideen
  - 91E0\*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide
- Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)**
- 1078\*, Spanische Flagge, Euplagia quadripunctaria (B)**
- Saughabitat nicht geprüft
  - Saughabitat mit Nachweis
- 1193, Gelbbauchunke, Bombina variegata (B-)**
- Laichgewässer
  - Nachweise aus der ASK
  - Reproduktionszentrum
- 1324, Großes Mausohr, Myotis myotis (B-)**
- Jagdhabitat
- 1337, Biber, Castor fiber (B)**
- im Gebiet flächig verbreitet, in der Karte nicht dargestellt
- 1083, Hirschkäfer, Lucanus cervus (D)**
- im Gebiet nicht nachweisbar
- 1379, Mannie, Dreimänniges Zwergluntenmoos, Mannia triandra**
- im Gebiet nicht nachweisbar
- 1166, Kammolch, Triturus cristatus (D)**
- im Gebiet nicht nachweisbar
- 1061, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Maculinea nausithous (C)**
- im Gebiet nicht nachweisbar

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (\*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (\*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



**Managementplan**  
**7132-371 Mittleres Altmühltal mit Wellheimer Trockental und Schambachtal**



**Karte 2 Bestand und Bewertung Lebensraumtypen und Arten**

**Blatt:** Blatt 5 von 17  
**Kartenfertigung:** 18.03.2021

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Mittelfranken  
 ifanos Landschaftsökologie, Nürnberg



Originalmaßstab: 1:10.000  
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 Meter